

Optimiertes Objektfamilien-Belegungsschema ab 2025

zur besseren Orientierung und zielgruppenorientierten Regalbelegung

Pressekäufern ist eine ordentliche und übersichtliche Auslage der Zeitschriften und Zeitungen wichtig. Das bedeutet vor allem eine ansprechende Regalbelegung und die Anordnung der Titel nach Kategorien, sowie der Einsatz von Orientierungshilfen für einen schnellen Überblick.

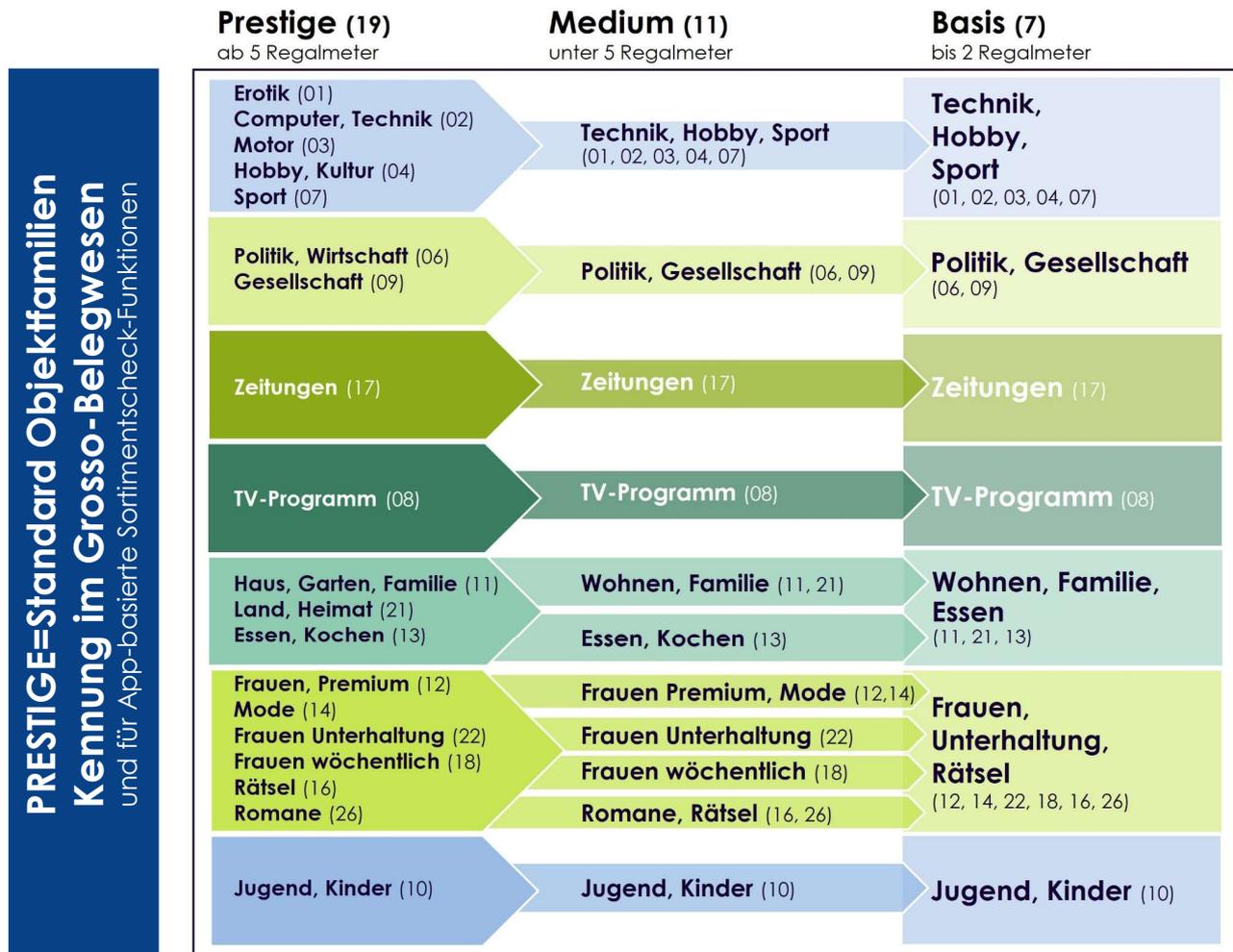
Nach Maßgabe der Marktveränderungen innerhalb der Objektfamilien hinsichtlich der Titel- und Umsatzrelevanz wurde das Belegungsschema für Presseregale aktualisiert und optimiert.

ANPASSUNG OBJEKTFAMILIEN

Teil des optimierten Belegungsschemas ist ein skaliertes **Regalbeschriftungskonzept** in Abhängigkeit von der Regalgröße **in den 3 Skalierungsstufen PRESTIGE, MEDIUM und BASIS**.

PRESTIGE mit 19 Objektfamilien bietet die maximale Differenzierung, die nur bei großen Regalen sinnvoll ist. Bei kleineren Regalen müssen die Orientierungen am Regal verdichtet werden, damit diese sinnvoll an den Regalleisten und ggf. über dem Regal angebracht werden können. Daraus ergibt sich die Verdichtung in **MEDIUM** mit 11 bzw. **BASIS** mit 7 Kategorien.

Die Skalierungsstufe PRESTIGE liefert die **numerische Objektfamilienkennung** im Grosso-Belegwesen und für App-basierte Sortimentscheck-Funktionen. In allen Skalierungsstufen finden sich die Objektfamilien-Nummern in Klammern hinter der jeweiligen Bezeichnung.



Objektfamilienstruktur und Beschriftungskonzept zur besseren Orientierung im Presseregale

- ✓ Hilft dem Verbraucher bei der Zeitschriftensuche
- ✓ Handlungserleichterung für Personal bei der täglichen Regalpflege (Warenverräumung, Remi)

Die praktische Umsetzung erfolgt ab 1.1.2025. Ab diesem Zeitpunkt werden die Presse-Grossisten die Objektfamilien-Kennungen für das Belegwesen (Liefer- und Remissions-scheine) in ihren IT-Systemen ändern. Bis zu diesem Zeitpunkt empfiehlt sich die korrespondierende Aktualisierung der Regalbeschriftung am POS.